

Hubhöhe Wagenheber

Beitrag von „dandy07“ vom 11. März 2012 um 21:55

Hallo zusammen,

ich möchte meine Räder selbst wechseln und habe keinen Wagenheber im Bordwerkzeug. Der Wagenheber von meinem Audi passt zwar super in die dafür vorgesehene Aussparung, jedoch ist das Rad selbst bei vollkommen durchgestrecktem Wagenheber nicht frei. Nun wollte ich mich morgen vor dem Wechsel auf den Weg in den Zubehörhandel machen um einen passenden Wagenheber zu besorgen.

Aber welche Höhe ist den ausreichend? Die meisten Wagenheber im Internet hören um die 350mm Hubhöhe auf - aber bis zu dieser Höhe hats mein Audi-Wagenheber auch geschafft. Ich kann ja zum wechseln dicke Bretter unterlegen, aber geheuer ist mir das nicht... Vielleicht hat einer ja mal zufällig die Höhe gemessen, ab der die Räder frei sind.

Ach ja - fast hätte ichs vergessen zu erwähnen - ich habe kein Luftfahrwerk!

Beitrag von „Simplon“ vom 12. März 2012 um 14:37

Hallo d7,

ich würde den Originalwagenheber zum T kaufen.

Da passt alles von der Auflage her, du kannst ihn mitnehmen und ist übers Internet auch zu günstigen Preisen erwerben.

Habe mich mal für die oft angebotenen Speed Hydraulik-Wagenheber interessiert.

Hier taugen aber nur die teureren Ausführungen etwas.

Die Angabe zur Hubhöhe liegt bei den benötigten Modellen zw. 85 - 515 mm.

Grüße

Ralf

Beitrag von „curio“ vom 12. März 2012 um 14:53

..hast Du eine Luftfederung?

...dann musst Du den Wagenhebermodus aktivieren, sonst klappts nicht!

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „coala“ vom 12. März 2012 um 15:01

[Zitat von dandy07](#)

[...] Ach ja - fast hätte ichs vergessen zu erwähnen - ich habe kein Luftfahrwerk!

[Zitat von curio](#)

..hast Du eine Luftfederung?

...dann musst Du den Wagenhebermodus aktivieren, sonst klappts nicht! [...]

Servus Achim



Grüße

Robert

Beitrag von „dandy07“ vom 13. März 2012 um 09:03

Hallo Ralf,

danke für den Rat mit dem original Wagenheber - so wie der Unterboden verkleidet ist an den Aufnahmestellen habe ich auch Bedenken, einen "normalen" Wagenheber da drunter zu stellen, ohne irgend ein Plastikteil abzudrücken. An welchen Stellen setzt denn der gemeine Reifenfachhändler seine Hebebühne an? Da gibts diverse kreisrunde Stellen, wo ich mir vorstellen könnte, dass da auch ein Wagenheber drunter passt, aber ob die dafür vorgesehen sind weiß ich nicht.

Beitrag von „Simplon“ vom 13. März 2012 um 14:34

[Zitat von dandy07](#)

Hallo Ralf,

danke für den Rat mit dem original Wagenheber - so wie der Unterboden verkleidet ist an den Aufnahmestellen habe ich auch Bedenken, einen "normalen" Wagenheber da drunter zu stellen, ohne irgend ein Plastikteil abzudrücken. An welchen Stellen setzt denn der gemeine Reifenfachhändler seine Hebebühne an? Da gibts diverse kreisrunde Stellen, wo ich mir vorstellen könnte, dass da auch ein Wagenheber drunter passt, aber ob die dafür vorgesehen sind weiß ich nicht.

Hallo Daniel,

nachdem du das aktuelle T Modell fährst, halte ich mich mal mit konkreten Angaben zurück.

Bei heiklen Sachen fahr ich immer zuerst bei meinem VW Service Mann vorbei, die heben deinen T sicher auch mal schnell auf die Bühne und du kannst ein Foto machen. Und denke daran "kleine Geschenke erhalten die Freundschaft".

Immer öfters ist das Naheliegendste auch das Einfachste.

Gruß

Ralf

Beitrag von „ElmarS“ vom 15. März 2012 um 15:00

[FONT="]Hallo,

und solltest Du noch zum Freundlichen gehen, bestell Dir dort auch gleich den "DORN" - 7L0 0012 223 - für 5,81 +Steuer.

Gleichen, identischen ca. 12cm langen ALU-Gewindebolzen gibt es auch bei PORSCHE. Kostet fast das Dreifache und es ist nicht einmal ein Schriftzug eingraviert.

Ach ja, die Frage wozu:

Nach dem Anheben des Fahrzeuges die obere Radschraube raus, dort DORN einschrauben, dann die anderen Schrauben raus.

Insbesondere das neue Rad lässt sich dann sehr bequem justieren...

Gruß

Elmar

[/FONT]Weiteres zum Thema: http://www.t3-doppelkabine.de/html/tipps_mehr.html

Beitrag von „Bernd S“ vom 10. April 2012 um 00:52

Hallo @ all...

Da ich mindestens 4 mal im Jahr meine Bereifung wechseln muß (Sommer, Winter, Offroad - und Urlaubsbereifung), bin ich auf der Suche nach einem vernünftigen Wagenheber.

Bei meiner Suche bin ich bei einem hängengeblieben, der sich "Instajack" nennt.

Wird wohl in Amerika vertrieben, und soll sowohl von der Hubhöhe, als auch vom Gewicht genau das richtige sein.

Leider finde ich in Deutschland niemanden, der das gute Stück vertreibt.....

Kennt einer von uns das Teil, und kann mir vielleicht einen Vertriebspartner nennen?

Bin für jeden Tipp dankbar.

Gruß, Bernd

Beitrag von „juma“ vom 10. April 2012 um 12:08

Servus,

[Zitat von Bernd S](#)

[...]Bin für jeden Tipp dankbar.

Gruß, Bernd

ich habe aus eben diesen Gründen das erworben und bin sehr zufrieden damit: [KLICK](#)

Beitrag von „Bernd S“ vom 10. April 2012 um 15:35

Danke Dir für den Tipp....

Sollte ich die elektrische Variante nirgends auftreiben können, dann wird es wohl der werden.

Funktioniert das wirklich so wie beschrieben?
Meine letzten hydraulischen Wagenheber haben alle schlappgemacht.....
Und es war eine ewige Pumperei mit den Dingern.

Beitrag von „juma“ vom 10. April 2012 um 15:44

Servus,

[Zitat von Bernd S](#)

[...]

Funktioniert das wirklich so wie beschrieben? [...]

nun ja, reinstecken, drehen, pumpen und gut ist. Funktioniert wunderbar...

3 x umstecken am Stück, also 12 x hoch und runter hat er hintereinander gut gemeistert. Und ansonsten geht das Ding sofort wieder auf die Reise; ist ja schließlich eine verlängerte Sachmängelhaftung/Garantie vorhanden. 🙄

Beitrag von „Bernd S“ vom 10. April 2012 um 16:09

Hört sich ja nicht ganz schlecht an.

Meine hydraulischen haben immerhin pro Pumpen ca. 0,5 cm geschafft.

Druck halten war auch nicht deren Ding, so daß immer wieder Nachpumpen angesagt war.

Und beide sind inzwischen so dermaßen verbogen, daß ich denen wirklich nicht mehr traue.

Trotz allem, hast Du Dir mal den Instajack angesehen?

Auf YouTube gibt's ein Werbevideo.

Ist halt für die fauleren....

Beitrag von „Arndt“ vom 10. April 2012 um 16:26

Ich habe mir vor einiger Zeit bei ATU einen "Werkstattwagenheber" gekauft. Preis lag bei ca. 60,- € und angeblich schafft der 3 Tonnen. Klappt jetzt seit Jahren wunderbar.

Beitrag von „coala“ vom 10. April 2012 um 16:28

[Zitat von Bernd S](#)

[...] Meine hydraulischen haben immerhin pro Pumpen ca. 0,5 cm geschafft. Druck halten war auch nicht deren Ding, so daß immer wieder Nachpumpen angesagt war. [...]

Servus zusammen,

habe seit Jahren den Kunzer WK 1010 in Gebrauch [KLICK](#) Der hat automatischen Schnellhub (mit 1 - 2 Hüben ist man auch beim T am Ansatzpunkt), ist robust gebaut und hält das Fahrzeug auch längere Zeit millimetergenau auf Höhe, ohne dass nachgepumpt werden muss. Den T lifft er locker und ohne Kraftakte mit wenigen Hüben hoch und ein feinfühliges Ablassen klappt ebenso wunderbar. Bin mit dem Ding zu 100% zufrieden und ein Vermögen kostet er wahrlich auch nicht 😊

Grüße
Robert

P.S.: Mit seinen gut 31 kg und knapp 65 cm Länge ist er freilich weniger zur Mitnahme im Fahrzeug geeignet...

Beitrag von „exowo“ vom 10. April 2012 um 16:52

Hallo,
mal 'ne Frage passend zu diesem Thema:

Gibt es am T einen Aufnahmepunkt für Rangierwagenheber um die Vorder- bzw. Hinterachse anzuheben?

Habe ich mit meinen bisherigen Autos so gemacht, damit mit einem Anheben zwei Räder gewechselt werden können.

Danke für eine Info.

Gruß

Armin

Beitrag von „Bernd S“ vom 10. April 2012 um 17:41

[Zitat von coala](#)

P.S.: Mit seinen gut 31 kg und knapp 65 cm Länge ist er freilich weniger zur Mitnahme im Fahrzeug geeignet...

UIUIUI.

Ist ja echt was größeres.....

Bin ich denn eigentlich der einzige, der was elektrisches sucht?

Beitrag von „juma“ vom 10. April 2012 um 18:11

Servus,

[Zitat von exowo](#)

[...]mit einem Anheben zwei Räder gewechselt werden können.[...]

das ist eine Frage der Hubhöhe. Wirst du mit einem normalen Wagenheber von der Stange nicht hinbekommen. Mit einem ordentlichen beim Reifenhändler geht das. Habe ich auch schon beobachtet bei meinem.

Und ja, der Dicke hat Aufnahmepunkte am Schweller vorne und hinten (aber nicht in der Mitte, weshalb es mit der Hubhöhe auch nicht hinhauen wird).

Da ich den Schellerschutz verbaut habe, ist es bei meinem egal, wo ich den Wagenheber ansetze und theoretisch könnte ich ihn auch in der Mitte ansetzen...muss ich mal ausprobieren



Ott-Normal-Schweller-Fahrer sollte das aber nicht nachmachen!

Beitrag von „Bernd S“ vom 10. April 2012 um 19:12

Du traust Deinem Schwellerschutz aber einiges zu.....

Ich hab den vom Cayenne verbaut, aber den Dicken in der Mitte zu packen, das traue ich mich dann doch nicht.....

Beitrag von „macko“ vom 10. April 2012 um 20:21

Hallo Bernd,

hab diesen schon seit über 10 Jahren im Einsatz, absolut perfekt. Hält die Höhe, hat große Hubhöhe und ist stabil.

<http://www.josam.net/nike/produkte/...wagenheber.html>

Hab glaub ich die 2,5 T Variante.

Gruss

Marco

Beitrag von „Bernd S“ vom 10. April 2012 um 21:13

Hallo Marco,

auch nicht Schlecht.

Mir scheint, ich bin der einzige, der sich mit dem Original Kurbelteil rumschlägt.....

Tja, wer die Wahl hat....